

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (2007)

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Walser, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Das stolze Städtchen Aarburg ist Lebensmittelpunkt und Heimat für viele. Die Menschen bestimmen durch ihr Handeln das eigene und öffentliche Leben. Viele engagieren sich für das Allgemeinwohl und gestalten das Zusammenleben in der Gemeinschaft aktiv mit und bemühen sich um konstruktive Lösungen. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für unsere Wohngemeinde und nähere Heimat.

Auch das Leben in Aarburg wird geprägt von Sorgen und Freuden. In einer globalisierten Welt sind Halt und Beziehungen wichtiger denn je. Bekanntes und Bewährtes geben uns Vertrauen und den Mut, in die Zukunft zu schauen. Probleme können gelöst werden. Das Einstehen für gemeinsame Werte ist die unerlässliche Voraussetzung für das Funktionieren des Gemeinwesens. Solidarität wird aber vor allem dann geschätzt, wenn die anderen zur Kasse gebeten werden. Die Finanzen stehen verständ-

licherweise oft im Vordergrund. Es darf aber nicht sein, dass dadurch die sachliche Diskussion verunmöglich wird.

In Aarburg ist vieles beim Alten geblieben. Die Aare floss auch im vergangenen Jahr wie gewohnt an Aarburg vorbei, die Festung steht nach wie vor stolz auf dem Felssporn über der Aare-Woog und die Maillart-Brücke verbindet uns wie bis anhin augenfällig mit dem Nachbarkanton. Das breite kulturelle Angebot und die Freizeitanlagen bieten Gelegenheit zur aktiven Lebensgestaltung.

Die gewohnte Umgebung wird oft zu wenig wahrgenommen. Das uns Vertraute und Angenehme wird selbstverständlich. Oft würdigen wir die schönen Dinge des Lebens zu wenig. Positives Denken und verantwortungsvolles Tun aber stärkt das Vertrauen in die Zukunft und ermöglicht das Finden von Lösungen. Pessimismus ist ein schlechter Berater.

Als sichtbarste Veränderung nimmt man den Fortschritt der Bauarbeiten an der Ortskernumfahrung wahr. Endlich wird unser schönes Städtli verkehrsberuhigt. Mutig können wir nun die Gestaltung des Städtlis angehen. Neuer Raum für das öffentliche Leben entsteht. Wir sind gefordert, diese Räume mit Leben zu füllen. Es gilt, die Chance zu packen und Zeichen zu setzen. Unsere Identifikation mit Aarburg soll auch weiterhin manifest werden. Positive Anreize verdienen es, herausgehoben zu werden.

Blicken wir also vertrauenvoll in die Zukunft! Mit vereinten Kräften werden wir auch zukünftige Probleme lösen können.

Uns allen wünsche ich Zuversicht und Mut, Gesundheit und Vertrauen in die Zukunft, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Rolf Walser, Gemeinderat